

Bundesförderung für effizienter Gebäude (BEG)

Neue Heizungsförderung: Viel Geld, aber auch viele Fallstricke!

Die KfW hat die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) neu aufgelegt. Auf den ersten Blick klingt das verlockend: Bis zu 80 % Zuschuss für eine neue, klimafreundliche Heizung sind möglich. Doch als Ihre Energieagentur müssen wir etwas Wasser in den Wein gießen – der Teufel steckt bei den Kombinationen im Detail!

Achtung, die Uhr tickt! Die besten Konditionen sind zeitlich befristet. Ab Februar 2027 sinken der maximale Förderbetrag und der lukrative „Klimageschwindigkeitsbonus“ schrittweise alle halbe Jahre ab. Andere Zuschläge, wie der Effizienzbonus, wurden direkt ganz gestrichen. Auch wer sein Haus energetisch zu einem Effizienzhaus modernisieren will, muss Abstriche machen: Die Tilgungszuschüsse der KfW wurden pauschal um 10 Prozentpunkte gekürzt.

80 % klingen gut, aber... Um wirklich auf die höchste Fördersumme zu kommen, müssen Sie geschickt kombinieren. Den großen Einkommensbonus gibt es nur bis zu bestimmten Gehaltsgrenzen – auch wenn Familien mit Kindern durch einen Extra-Freibetrag von 10.000 Euro nun etwas mehr Luft haben. Und Vorsicht im Jahr 2027: Wenn dann ein neuer Bonus für europäische Wärmepumpen eingeführt wird, sinkt im Gegenzug die allgemeine Grundförderung auf 15 %. **Ein echtes Rechenpuzzle!**

Unser Energiespar-Tipp für Sie: Lassen Sie sich von den großen Prozentzahlen nicht blenden, aber verpassen Sie auch nicht das aktuelle Zeitfenster! Eine neue Heizung muss vor allem technisch zu Ihrem Haus passen, nicht nur zur Förderung.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm gGmbH
Hafenbad 25, 89073 Ulm
Tel. 0731-79033080
info@regionale-energieagentur-ulm.de
www.regionale-energieagentur-ulm.de